

Dreikönigen

Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch



Pfarrer:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater José Carlos Barroso
Katechese:	Rossella Dinkelmann Ute Leber	Sakristane:	Jesús Barrio, Daniel Häner
Sozialdienst:	Marijan Markotic	Sekretariat:	Rossana Bellusci, Denise Ursprung
Hauswart:	Robert Miljkovic		Di, Do und Fr 9.00–12.00/13.00–16.00 Uhr Mi 9.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Spitalseelsorge:	Johannes Uترز	E-Mail:	sekretariat@dreikoenigen.ch

Gottesdienste

3. FASTENSONNTAG

Sonntag, 20. März

11.00 Eucharistiefeier
Pater Julius Zihlmann

Kollekte: Fastenopfer-Projekt Haiti

14.30 Missa em Língua Portuguesa

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 26. März

16.00 «Fiire mit de Chliine»,
Kirche Enge

Sonntag, 27. März

11.00 Eucharistiefeier/Versöhnungs-
gottesdienst
Pater Julius Zihlmann, Rossella
Dinkelmann

Kollekte: Fastenopfer-Projekt Haiti

14.30 Missa em Língua Portuguesa

WOCHENTAGS

Di 22.3. 9.30 Wortgottesfeier

Di 29.3. 9.30 Eucharistiefeier

BEICHTGESPRÄCH

Nach Vereinbarung

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

So 20.3. 11.00 Hans Stocker

So 27.3. 11.00 Hedwig Ricklin-Braun,
Dora Thoma-Kupper

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 26. März, 16.00 Uhr,
Kirche Enge



Der Zöllner Zachäus ist nicht sehr beliebt. Er verlangt zu viel Geld von den Menschen und schaut nur für sich. Doch auch er möchte Jesus sehen, der in die Stadt kommt. Nur ist er sehr klein und sieht nicht über die Menschen, die rund um Jesus stehen. So muss er sich etwas einfallen lassen.

Wir laden alle Kinder von 0 bis ca. 6 Jahren zusammen mit ihren Familien ein zu einem spielerischen Gottesdienst, in welchem wir die Geschichte von Zachäus erzählen, singen und basteln. Anschliessend sitzen wir bei einem Zvieri gemütlich zusammen.

Pfarrerin Gudrun Schlenk und Fiire-Team

FAMILIENGOTTESDIENST MIT EUCHARISTIE-/VERSÖHNUNGS-FEIER

Sonntag, 27. März, 11.00 Uhr, Kirche
Musik: Roswitha Hächler, Orgel



Bild: Unti-Kinder Dreikönigen

Der Versöhnungsgottesdienst ist für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Abschluss ihres Versöhnungsweges. Sie bitten Gott um Vergebung und feiern gemeinsam mit der Pfarrei die Versöhnung mit Gott und seine Zusage, immer wieder einen neuen Anfang zu ermöglichen. Zu dieser Feier sind auch Eltern, Geschwister, Begleitpersonen der Kinder und die ganze Pfarrei herzlich eingeladen! Wir wünschen allen eine schöne Feier und Gottes Segen.

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHE WANDERUNG: BRÜCKE ROTTENSCHWIL – HERMETSCHWIL – ROTTENSCHWIL

Donnerstag, 31. März

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Hauptbahnhof Zürich, Treffpunkt.

Abfahrt: 13.39 Uhr, S5 Richtung Zug, Gleis 41/42.

Billett: Rottenschwil retour oder Z-Pass A-Welle-ZVV. Zonen 110, 154, 573, 574

Wanderzeit: circa 2 ¼ Stunden



Ab der Brücke Rottenschwil wandern wir dem rechten Ufer der Reuss entlang durch das grosse Naturschutzgebiet. Hier hat es immer wieder Aussichtsplätze auf den Flachsee, welcher Lebensraum für viele verschiedene Vogelarten bietet, die je nach Jahreszeit hier verweilen. Die alte Holzbrücke unterhalb des Klosters Hermetschwil, genannt «Domililochstäg», zieht unsere Blicke an. Dann überqueren wir den Fluss und wandern dem anderen Flussufer entlang mit ganz anderen Ausblicken in die wunderschöne Auenlandschaft wieder zurück. Bei der Brücke Rottenschwil angelangt, haben wir die Einkehr im Restaurant Hecht verdient, wo neben Kaffee oder Tee auch lauwarmer Zimtschnecken locken!

Leonie Eberle

JASSNACHMITTAG: STÖCK, WYS, STICH...

Montag, 21. März, ab 14.00 Uhr, Saal

... «Obeabe, Uneufe, Schälle Schilte dopplet...»

Wenn diese Parolen auch für Sie einen gemütlichen Nachmittag versprechen, dann freuen wir uns, Sie bei unserem Jassnachmittag zu begrüssen.

Martha Marchel

INFORMATIONEN ZUR HÖRANLAGE



Dank den Hinweisen von Menschen mit einem Hörproblem aus der Pfarrei haben wir festgestellt, dass die Höranlage in unserer

Kirche nicht richtig funktionierte. Aus diesem Grund haben wir einen Hörtechniker kommen und die Höranlage technisch prüfen lassen. Die Messungen des Hörtechnikers vor Ort haben die Mängel bestätigt: Das Empfangssignal war tatsächlich sehr schwach. Demzufolge wurde der alte Verstärker an der Höranlage durch einen neuen ersetzt und die Höranlage auf die Sprechanlage neu abgestimmt. Die Induktionsschleife deckt den ganzen Kirchenraum ab. Der beste Empfang ist im mittleren Bereich der Kirchenbänke. Menschen mit einem Hörgerät sind gebeten, dieses bereits am Kircheneingang (wo ein blaues Schild steht) auf das «T» umzuschalten und im mittleren Bereich Platz zu nehmen. (Die ersten und letzten Kirchenbänke sowie Sitzplätze am Ende einer jeden Kirchenbank haben keinen optimalen Empfang.)

Wir hoffen, mit diesen Massnahmen Menschen mit einem Hörproblem eine aktive Teilnahme am Gottesdienst zu erleichtern.

Marijan Markotic